



FDP-Fraktion | 12.07.2005 - 02:00

BRÜDERLE: Hans Eichel macht sich zum letzten Mal lächerlich

BERLIN. Zur drohenden Wiederaufnahme des EU-Defizitverfahrens erklärt der stellvertretende Vorsitzende und wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Rainer BRÜDERLE:

Bundesfinanzminister Hans Eichel macht sich zum Abschied noch einmal richtig lächerlich. Wenn er jetzt versucht, seine jahrelange verfehlte Finanzpolitik der Opposition in die Schuhe zu schieben, dann ist das ein billiger und plumper Wahlkampftrick. Eichel wird als Schuldengroßmeister in die Geschichte eingehen.

Eine neue Regierung wird die Suppe auslöffeln müssen, die die Defizitsünder Eichel und seine grün-roten Mithelfer Deutschland einbrockt haben. Wir werden dabei nicht Regeln aufweichen, die Deutschland selbst haben wollte. Für uns war und ist der Stabilitäts- und Wachstumspakt ein Sicherheitsanker für einen stabilen Euro.

Eichel fährt mit seiner Schuldenpolitik seit Jahren einen Weichwährungskurs. Damit muss Schluss sein.

Bettina Lauer

Telefon: (030) 227-52378

pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL:<https://www.liberales.de/content/bruederle-hans-eichel-macht-sich-zum-letzten-mal-laecherlich-0#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>